



JULI/LUGLIO

Samstag/sabato, 09.07. >ore 10–16 Uhr

Libellenexkursion ins Grante Moos
 „hätt' i's gwaggt, hätt' i's gwaggt...“
 In cerca di libellule nel biotopo Grante Moos

Das Biotop Grante Moos südlich von Sterzing zwischen Eibenbaum und Stilfe ist noch ein kleiner Rest des ehemaligen Sterzinger Moores, das weite Teile des Talbodens überzog. Früher erzählten die Fuhrmänner von den quälend lauten Rufen der Jungfern, die ins Sterzinger Moos verbannt worden waren. Heute können wir hier zwar keine alten Jungfrauen mehr hören, aber Azurjungfer und Adonislibelle zeugen noch heute vom Stolz dieser verbannten Kreaturen. Wir begeben uns auf die Suche nach alten Erzählungen des Sterzinger Moores begleitet vom kunstreichen Flug der schillernden Libellen. **Mit/Con Reinhold Haller; Tanja Nössing**

Reinhold Haller und Tanja Nössing sind Biologen und Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für Libellenkunde „Libella“.

Anmeldung: im Naturmuseum bis zum 06.07.
 Tel. 0471 412 964 (Di–Fr von 10–18 Uhr)
Teilnehmerzahl: mindestens 10; maximal 25
Treffpunkt: 10 Uhr am Bahnhof Sterzing,
 gemeinsame Fahrt mit Privatautos zum Grante Moos

In deutscher Sprache/In lingua tedesca.
Kostenlose Teilnahme/Partecipazione gratuita.

Montag/lunedì, 11.07. >ore 18 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung „LichtGestein - Stonelight“
 Inaugurazione della mostra “LichtGestein - Stonelight”

Donnerstag/giovedì, 14.07. >ore 21–23 Uhr

Fledermausexkursion in Eppan/Unterrain
 Escursione serale alla ricerca di pipistrelli ad Appiano/Riva di Sotto

Veranstaltung im Rahmen des Interreg-Projektes:
 „Fledermausschutz im Alpen- und Adriaraum“

Erleben Sie an einem Sommerabend die heimlichen Nachtjäger in Aktion! Fledermausmütter und ihre halbwüchsigen Jungen haben zurzeit den größten Hunger. Mit etwas Glück sollten wir sie bei der abendlichen Insektenjagd belauschen und beobachten können. **Mit/Con Oskar Niederfringer**

Oskar Niederfringer erforscht seit 1990 die heimische Fledermausfauna. Zurzeit ist er Mitarbeiter des Interreg-Projektes „Fledermausschutz im Alpen- und Adriaraum“.

Anmeldung: im Naturmuseum bis zum 10.07.
 Tel. 0471 412 964 (Di–Fr von 10–18 Uhr)
Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen.
 Bitte Taschenlampe mitbringen.

In deutscher Sprache/In lingua tedesca.
Kostenlose Teilnahme/Partecipazione gratuita.

Samstag/sabato, 30.07. >ore 7–17 Uhr

Wanderung zu den Seefeldseen - Pfunderer Berge
 Escursione ai Laghi di Campolago/montagne di Fundres

Von Vals zum Parkplatz Fane Alm (1.739), Aufstieg über die Stin Alm (2.114) auf Forstweg oder steilerem Wanderweg, zum Seefeldjöchl (2533) mit Blick auf den großen Seefeldsee (2.277, ev. auch Abstieg möglich). Weiter am mittleren (2.501) und kleinen Seefeldsee vorbei auf die Bretterspitze (2.695) mit herrlicher Aussicht auf die gesamten Pfunderer Berge, die Gletscher am Alpenhauptkamm und die Dolomiten. Von da zuerst absteigend, dann wieder leicht aufsteigend zur nahen Seefeldspitze (2.715) mit nochmals herrlicher Aussicht. Abstieg über die Tschiffernaun Alm (2.216) zum Ausgangspunkt Fane Alm. Insgesamt 1.000 Höhenmeter, leicht begehbarer Wanderweg. **Mit/Con Bernhard Gatterer**

Bernhard Gatterer ist Naturfotograf.

Organisiert vom Naturtreff „Eisvogel“ in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Südtiroler Biologen.
Anmeldung: Tel. 348 2 425 552.

Samstag/sabato, 30.07. >ore 19–23 Uhr

Mopsabend
 Serata barbastella

Veranstaltung im Rahmen des Interreg-Projektes
 „Fledermausschutz im Alpen- und Adriaraum“

Ein Abend für alle, die Mopsfledermause zu Hause beherbergen und mehr über ihre Schützlinge wissen wollen, sowie für alle Fledermausinteressierten. Nach einer Einführung in die Lebensweise dieser heimlichen Mitbewohner beobachten wir, wie sie sich von ihrem Versteck hinter einem Fensterladen in die Nacht stürzen. Natürlich bleibt auch noch Zeit für einen Austausch unter den „Mopseltern“ aus allen Landesteilen. Die Veranstaltung findet im Raum Bruneck in einem Privathaus (natürlich mit „Möpsen“) statt. **Mit/Con Klaus Niederkofler**

Klaus Niederkofler erforscht seit Jahren die heimische Fledermausfauna. Zurzeit ist er Mitarbeiter des Interreg-Projektes „Fledermausschutz im Alpen- und Adriaraum“.

Anmeldung: im Naturmuseum bis zum 17.07.
 Tel. 0471 412 964 (Di–Fr von 10–18 Uhr)
Teilnehmerzahl: begrenzt
 Bitte Taschenlampe mitbringen.

In deutscher Sprache/In lingua tedesca.
Kostenlose Teilnahme/Partecipazione gratuita.

AUGUST/AGOSTO

Freitag/venerdì, 05.08. >ore 21–23 Uhr

Tiere der Nacht – Fledermäuse
 Abendliche Exkursion in die Naherholungszone Lazag
 Animali notturni - pipistrelli
 Escursione serale nella zona ricreativa di Lazag

Veranstaltung im Rahmen des Interreg-Projektes „Fledermausschutz im Alpen- und Adriaraum“

Beobachten von Fledermäusen beim Jagdflug, Vermittlung von Wissenswerten über Fledermäuse. Die Naherholungszone Lazag mit ihren Gewässern und Saumbiotopen ist ein idealer Platz, um jagende Fledermäuse zu beobachten. Mit Unterstützung eines Fledermausexperten werden die „fliegenden Schatten“ interpretiert und durch einen „batdetektor“ hörbar gemacht. Die scheinbar stummen Tiere erweisen sich dabei als lärmende Schar. Mit ihren Ultraschalltönen verfolgen sie Beutetiere und stecken Jagd- und Fortpflanzungsreviere ab. **Mit/Con Christian Drescher**

Christian Drescher, Jahrgang 1966, freier Mitarbeiter des Museums, hat das Studium der Biologie mit einer Diplomarbeit über Fledermäuse abgeschlossen. Diverse Studien und Publikationen über Fledermäuse, zur Zeit Projektleiter des Interreg-Projektes „Fledermausschutz im Alpen- und Adriaraum“.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Alpenverein Südtirol durchgeführt.
Anmeldung: bis zum 18.07., www.alpenverein.it
Teilnehmerzahl: mindestens 10; maximal 25.
 Für alle Interessierten ab 16 Jahren.
 Bitte Taschenlampe mitbringen.

In deutscher Sprache/In lingua tedesca.
Preis: 10 Euro

Donnerstag/giovedì, 11.08. >ore 21.30 Uhr

Was fliegt denn da?
 Nachtexkursion in eine verborgene Welt
 Cosa c'è nell'aria?
 Escursione notturna in un mondo nascosto

Der Hauptanteil der Schmetterlinge ist nachtaktiv und kann am besten während bestimmter Nachtstunden angetroffen werden. Ein Schmetterlingsexperte begleitet Sie nach Einbruch der Dunkelheit in einen Laubmischwald, wo mit speziellen Lichttechniken die Nachtfalter angelockt und vor Ort beobachtet und bestimmt werden. **Mit/Con Klaus Niederkofler**

Klaus Niederkofler, Schmetterlingskundler aus Aufhofen bei Bruneck, beschäftigt sich seit der Kindheit mit einheimischen Schmetterlingen.

Anmeldung: im Naturmuseum bis zum 09.08.
 Tel. 0471 412 964 (Di–Fr von 10–18 Uhr)
Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen.
Treffpunkt: Gasthof Steg an der Brennerstaatsstraße, 3,5 km nördlich Blumau um 21:30 Uhr.
 Bitte Taschenlampe mitbringen.

In deutscher Sprache/In lingua tedesca.
Kostenlose Teilnahme/Partecipazione gratuita.

Samstag/sabato, 20.08. >ore 9–17 Uhr

Die alpinen Libellenarten
 Exkursion zum Schwarzensee in den Sarntaler Alpen
 Le libellule nella zona alpina
 Escursione al Lago Nero nelle Alpi Sarentine

Im kurzen alpinen Hochgebirgssommer fliegen Libellenarten, die sonst nur in Nordeuropa zu beobachten sind. Die spektakuläre und gewässerreiche Landschaft der Sarntaler Alpen bietet die idealen Voraussetzungen für Libellen-Begegnungen der besonderen Art. **Mit/Con Günther Augustin**

Günther Augustin („Libella“, Arbeitsgemeinschaft für Libellenkunde) ist Mikrobiologe und beschäftigt sich seit einigen Jahren mit den mitteleuropäischen Libellenarten.

Anmeldung: im Naturmuseum bis zum 17.08.
 Tel. 0471 412 964 (Di–Fr von 10–18 Uhr)
Teilnehmerzahl: mindestens 10; maximal 25.
Treffpunkt: 9 Uhr auf dem Parkplatz bei der Talstation der Jenesiner Bahn. Die Exkursion kann nur bei sonnigem Wetter stattfinden.

In deutscher Sprache/In lingua tedesca.
Kostenlose Teilnahme/Partecipazione gratuita.

Freitag/venerdì, 26.08.

Die Vielfalt der heimischen Insekten
 L'affascinante mondo degli insetti

Fortbildungsveranstaltung für 16 LehrerInnen aller Schulstufen

Die wunderbare und geheimnisvolle Welt der Insekten fasziniert seit jeher durch ihre schier unerschöpfliche Vielfalt. Formen und Lebensweisen ausgewählter Insekten stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Am Vormittag lernen TeilnehmerInnen mit dem Stereomikroskop verschiedene Körperstrukturen, deren Bau und Funktion kennen. Am Nachmittag findet eine Exkursion in die nähere Umgebung von Bozen statt, wo die Teilnehmer das Gelernte anwenden können und Tipps für den Fang und die Präparation von Insekten für die Schulsammlung erhalten. **Mit/Con Petra Kranebitter**

Petra Kranebitter ist Zoologin und Mitarbeiterin des Naturmuseums.

In Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut.
Informationen: Kurssekretariat des Pädagogischen Instituts Tel. 0471 864 201-02

In deutscher Sprache/In lingua tedesca.



AUGUST/AGOSTO

Montag + Dienstag/lunedì e martedì, 29. + 30.08.

„Geo-Reise live“

Fortbildungsveranstaltung für 25 LehrerInnen aller Schulstufen

Auf einer geologischen Wanderung in den Dolomiten lernen wir die Unterrichtsmaterialien „Geo-Reise in die Alpen“ näher kennen und mit „greifbaren“ Phänomenen aus der Natur vergleichen: Wir suchen und sammeln Gesteine, betrachten und vergleichen Landschaftsformen und verstehen „Schritt für Schritt“, wie die Alpen entstanden sind.
Mit/Con Benno Baumgarten, Elfi Fritsche, Gudrun Sulzenbacher

Benno Baumgarten ist Konservator für Erdwissenschaften am Naturmuseum Südtirol.

In Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut
Informationen Kurssekretariat des Pädagogischen Instituts
Tel. 0471 864 201-02
Ort: Kastelruth, Schlern

In deutscher Sprache/In lingua tedesca.

SEPTEMBER/SETTEMBRE

Samstag/sabato, 03.09. >ore 17–22 Uhr

**Europäische Nacht der Fledermäuse
La Notte Europea dei Pipistrelli**

**Veranstaltung im Rahmen des Interreg-Projekts:
„Fledermausschutz im Alpen- und Adria-raum“.
Manifestazione nell'ambito del progetto Interreg
“Tutela dei pipistrelli nell'area alpina e adriatica”.**

Europaweit findet am ersten Wochenende im September die „Europäische Nacht der Fledermäuse“ statt. ExpertInnen und Freiwillige des Interreg-Projektes bieten Informatives und Unterhaltendes zum Thema „Fledermäuse“ an. Am Abend können die nächtlichen Luftakrobaten auf einer Exkursion live bewundert werden. **Mit Christian Drescher, Nadia Cazzolli, Oskar Niederfriniger, Klaus Niederkofler, Romano Kohlmayer**

Nel primo fine settimana di settembre in tutta Europa si terrà “La Notte Europea dei Pipistrelli”. Esperti e volontari del progetto Interreg coinvolgeranno il pubblico con intrattenimento e informazioni intorno ai pipistrelli. Alla sera avrà luogo un'escursione guidata da esperti per scoprire la vita notturna degli acrobati della notte.
Con Christian Drescher, Nadia Cazzolli, Oskar Niederfriniger, Klaus Niederkofler, Romano Kohlmayer

Christian Drescher, Nadia Cazzolli, Oskar Niederfriniger, Klaus Niederkofler und Romano Kohlmayer sind Mitarbeiter des Interreg-Projektes „Fledermausschutz im Alpen- und Adria-raum“.

Christian Drescher, Nadia Cazzolli, Romano Kohlmayer, Oskar Niederfriniger e Klaus Niederkofler collaborano al progetto Interreg „Tutela dei pipistrelli nell'area alpina e adriatica“.

Ort: Aquaprad – Prad/Vinschgau.

Genauere Informationen sind im Naturmuseum unter Tel. 0471 412 964 (Di–Fr von 10–18 Uhr) erhältlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte Taschenlampe mitbringen.

Luogo della manifestazione: Aquaprad – Prato allo Stelvio
Informazioni presso il Museo di Scienze Naturali, tel. 0471 412 964 (ma–ven, ore 10–18). Non è necessario prenotare. Portare con sé una torcia elettrica.

In deutscher und italienischer Sprache.

Kostenlose Teilnahme.

In lingua tedesca ed italiana.

Partecipazione gratuita.

Dienstag/martedì, 06.09. >ore 7–18 Uhr

**I ghiacciai
Die Gletscher**

Corso di aggiornamento per insegnanti

Escursione guidata sull'Ortles per osservare da vicino un ghiacciaio e le sue componenti. Camminando tra le morene sarà possibile capirne di più sulla dinamica dei ghiacciai e sui fattori climatici correlati. **Con/mit Andrea Bonani**

Andrea Bonani, geologo e insegnante, collabora con il Museo di Scienze Naturali di Bolzano.

Iscrizione: fino al 01.09., informazioni presso il Museo di Scienze Naturali, tel. 0471 412 964 (mar–ven, ore 10–18).

Partenza da Bolzano ore 7, i partecipanti devono provvedere autonomamente al viaggio e al pagamento della funivia.

In lingua italiana/In italienischer Sprache.

Samstag/sabato 10.09. >ore 8–11 Uhr

**Naturkundlich-ornithologische Wanderung durch
das Naturschutzgebiet Ahrauen
Escursione ornitologico-naturalista nell'area
protetta delle Ahrauen**

Das Naturschutzgebiet Ahrauen ist vor allem als wichtige Raststätte für Zugvögel bekannt. In den letzten 10 Jahren konnten in den Ahrauen und Umgebung nicht weniger als 265 verschiedene Vogelarten beobachtet werden, von denen wir hoffentlich auch einige bei unserer Wanderung erleben können.
Mit/Con Klaus Graber

In Zusammenarbeit mit dem „Naturtreff Eisvogel“. Klaus Graber ist Naturfotograf und Sprecher der Naturschutzgruppe „Eisvogel“.

Ort: Stegen
Anmeldung: Tel. 348 242 5 552

In deutscher Sprache/In lingua tedesca.

Kostenlose Teilnahme/Partecipazione gratuita.

Samstag/sabato, 17.09. >ore 11–15 Uhr

**Le libellule del Lago di Caldaro
Die Libellen am Kalterer See**

Il lago di Caldaro è uno dei ambienti umidi più importanti dell'Alto Adige. Conosciuto soprattutto come habitat per numerosi uccelli, ospita anche una trentina di specie di libellule. Il percorso attrezzato del biotopo di Caldaro offre una meravigliosa opportunità per studiare e osservare le evoluzioni aeree di queste gemme volanti.
Mit/Con Alex Festi (Gruppo studio Odonati „Libella“)

Alex Festi è un naturalista che si occupa di ambienti umidi.

Prenotazione: fino al 14.09. presso il Museo di Scienze Naturali, tel. 0471 412 964 (mar–ven, ore 10–18)
Numero partecipanti: ca. 10–15

Punto d'incontro al parcheggio del biotopo alle ore 11. L'escursione si terrà solo con condizioni atmosferiche buone (sole, assenza di precipitazioni).

In lingua italiana/In italienischer Sprache.

Partecipazione gratuita/Kostenlose Teilnahme.

Dienstag/martedì, 20.09. >ore 15–17 Uhr

**Schatzsuche im Museum
Spiele, forschen, wissen – Ein Nachmittag im Museum
Caccia al tesoro nel museo
L'ora delle scoperte – un pomeriggio al museo**

Ein spezielles Angebot für einzelne Kinder und Gruppen von Kindern im Grundschul- bzw. Mittelschulalter, um sich an einem Nachmittag im Naturmuseum gemütlich umzuschauen und dabei spielend Neues zu erforschen und zu entdecken.
Mit/Con Silvia Hoffer

Silvia Hoffer ist verantwortlich für die Didaktik am Naturmuseum.

Anmeldung: im Naturmuseum bis zum 13.09. Tel. 0471 412 964 (Di–Fr von 10–18 Uhr)
Kosten: 5 Euro/Kind

In deutscher und italienischer Sprache/
In lingua tedesca ed italiana.

Montag/lunedì, 26.09. >ore 15–17 Uhr

**Naturalmente interessante
Tierisch interessant**

**Corso di aggiornamento per insegnanti
della scuola elementare e dell'infanzia.**

Guida alle attività didattiche del Museo di Scienze Naturali. Le nuove proposte per l'anno scolastico 2005/2006, i nuovi percorsi e le modalità per accedere a programmi personalizzati.
Mit/Con Giulia Rasola.

Giulia Rasola è responsabile dei rapporti con le scuole italiane e si occupa di didattica e dell'attività espositiva presso il Museo di Scienze Naturali.

Iscrizione: fino al 21.09., informazioni presso il Museo di Scienze Naturali, tel. 0471 412 964 (mar–ven, ore 10–18).

In lingua italiana/In italienischer Sprache.

Freitag/venerdì, 30.09. >ore 18 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung „Die Pilze Südtirols“
Inaugurazione della mostra “I funghi dell'Alto Adige”**

*SONDERAUSSTELLUNG/MOSTRA

12.07.–18.09.2005

**Fotoausstellung „LichtGestein - Stonelight“
Mostra fotografica “LichtGestein - Stonelight”**

Bergkristall, Achat, Opal - die Bilder von Konrad Götz entführen uns in das Innere von Jahrmillionen alten Mineralien. Mit seinem ganz besonderen Blick und seiner ausgefeilten Technik zauberte der Meisterfotograf schillernde Farben und Strukturen von außerordentlicher Schönheit hervor, die unserem Auge sonst verborgen blieben.

Konrad Götz, 1929 in München geboren und am 21.04.2005 in Germering/München gestorben, beschäftigte sich seit 1986 speziell mit der Makrofotografie.

Seine Bilder konnten bereits auf zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland eine breite Öffentlichkeit begeistern – seine Bücher und Poster sind teilweise sogar vergriffen, aber die transparenten Kalender werden alljährlich wieder neu aufgelegt.

Cristallo di rocca, agata, opale – le foto di Konrad Götz ci conducono all'interno di minerali di milioni di anni. Grazie al suo sguardo particolarissimo e alla sua tecnica raffinata, il fotografo professionista riesce a far apparire magicamente colori cangianti e strutture di una bellezza straordinaria, che altrimenti rimarrebbero nascosti ai nostri occhi.

Konrad Götz, nato a Monaco nel 1929 e morto il 21.04.2005 a Germering/Monaco, dal 1986 si è occupato soprattutto di macrofotografia.

Le sue foto hanno già entusiasmato un ampio pubblico in numerose mostre, sia in Germania che all'estero. I suoi libri e poster sono larga parte esauriti, mentre il calendario trasparente viene riproposto ogni anno.

Eröffnung/inaugurazione: Mo/lun 11.07.2005 ore 18 Uhr

**Täglich geöffnet, außer montags: 10 – 18 Uhr
Aperto tutti i giorni, eccetto lunedì: ore 10 - 18**

Eintritt frei/Ingresso libero.

VORSCHAU OKTOBER/ANTEPRIMA OTTOBRE

01.10.–04.10.2005

**Sonderausstellung: Die Pilze Südtirols
Mostra: I funghi dell'Alto Adige**

In der Ausstellung des Mykologischen Vereins Bresadola werden frische Pilze aus ganz Südtirol ausgestellt.

Nella mostra micologica dell'Associazione Micologica Bresadola verranno esposti funghi freschi raccolti in Alto Adige.

Eröffnung: Freitag, 30.9. um 18 Uhr.
Öffnungszeiten: am Wochenende und am Montag von 10–18 Uhr durchgehend geöffnet, Di 04.10. bis 13 Uhr.
Führungen für Schulklassen: Montag und Dienstag; Anmeldung erforderlich, Tel. 0471 412 964, Di–Fr von 10–18 Uhr.
Eintritt frei.

Inaugurazione: venerdì, 30.9., ore 18.
Orario: tutto il fine settimana e il lunedì dalle ore 10–18, orario continuato, martedì 04.10. fino alle ore 13.
Guide per scolaresche: lunedì e martedì; prenotazione obbligatoria, tel. 0471 412 964, mar-ven, ore 10–18.
Ingresso libero.